



Freiwillige Schulsynode
Basel-Stadt

AGENDA 2016 – 2020

Solidarität und Stärke

Die FSS setzt sich für gegenseitiges Verständnis der Lehr- und Fachpersonen und für bessere Arbeitsbedingungen an den Basler Schulen ein.

1. Lohngerechtigkeit:

Wir fordern Lohnerhöhungen für diejenigen Funktionen, bei welchen die Anforderungen in den letzten Jahren gestiegen sind.

2. Jahresarbeitszeit und Präsenzzeiten:

Wir wehren uns gegen eine inhaltliche Ausdehnung des 15% - JAZ- Bereiches zu Lasten von Lehren und Lernen.

3. Partizipation und Kooperation

Wir fordern Einbezug in die Gestaltung der Schulen und damit weniger Vorschriften und Kontrollen sowie weniger administrative Aufgaben.

4. Förderung und Integration

Wir begleiten die Entwicklung der integrativen Volksschule kritisch.

5. Schulreformen:

Wir fordern gezielte entlastende Massnahmen für die Lehr- und Fachpersonen während des gesamten HarmoS-Prozesses und Partizipation bei allen Reformen.

6. Schul- und Lebensraum

Wir fordern genügend geeigneten Schul- und Lebensraum mit zeitgemässer Infrastruktur für alle.

7. Klassen- und Gruppengrössen

Wir fordern realistische Klassen- und Gruppengrössen für individualisiertes Lernen.

8. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wir fördern das Vertrauen in die Basler Schulen, insbesondere in die Professionalität der Lehr- und Fachpersonen.

Einstimmig verabschiedet durch die FSS-DV vom 11. Mai 2016